

ELEVATION 1049

AVALANCHE

GSTAAD 2017

3. FEBRUAR – 19. MÄRZ

PRESSEMITTEILUNG
Gstaad, 08. Dezember 2016
zur sofortigen Freigabe

ELEVATION 1049 – AVALANCHE
ORTSSPEZIFISCHE WERKE IN UND UM GSTAAD, SCHWEIZ
Zu sehen vom 3. Februar bis 19. März 2017

Gstaad, Schweiz – Das Projekt **ELEVATION 1049** gibt seine nächste Winterausstellung unter dem Titel **AVALANCHE** (Lawine) bekannt. Lawinen mit ihrer überraschenden Kraft und Dynamik sind der Ausgangspunkt für die zweite Ausgabe der ortsspezifischen Ausstellung, kuratiert von **Neville Wakefield** und **Olympia Scarry**.

Die Ausstellung eröffnet am Wochenende vom **3. bis 5. Februar 2017** und zeigt ein internationales Programm aus Skulptur, Performance, Videokunst- und Sound-Installationen. Der flüchtigen und vergänglichen Form von Performances werden Skulpturen und ortsspezifische Interventionen von Dauer gegenübergestellt. **ELEVATION 1049 – AVALANCHE** wird von der **LUMA Stiftung** produziert und unterstützt. Das Projekt wird zudem von weiteren privaten Gönnern mitgetragen.

Folgende Künstler und Künstlerinnen werden teilnehmen: **Allora & Calzadilla, Cecilia Bengolea, Michaël Borremans, Douglas Gordon & Morgane Tschiemer, Yngve Holen, Ryoji Ikeda, Sarah Morris, Thomas Schütte, Superflex, Tatiana Trouvé & Grace Hall** sowie **Nicole Wermers**.

Inspiziert vom New Yorker Magazin *Avalanche* aus den 1970er-Jahren, das mit post-minimalistischen, post-studio konzeptuellen Künstlern aus den USA und aus Europa in Verbindung gebracht wird und diesem Projekt den Namen gibt, wird die diesjährige Ausstellung in verschiedener Weise den Begriff Land Art neu interpretieren. Der Fokus wird dabei auf die direkte Kommunikation mit der Bergwelt durch die Arbeit und Konzepte der Künstlerinnen und Künstler gerichtet.

ELEVATION 1049 – AVALANCHE liegen zwei *gegensätzliche* Impulse zugrunde. Neben permanenten Skulpturen, die wie die Berge selbst von Dauer sind, werden ephemere Kunstformen wie Video, Sound und Performance präsentiert, die wie Schnee plötzlichen Veränderungen unterworfen sind.

Der skulpturale Aspekt der Ausstellung liegt wie schon 2014 mit «Elevation 1049 – Between Heaven and Hell» auf gross angelegten und ortsspezifische Skulpturen, die als Antwort auf die Landschaft und Umgebung des Saanenlands geschaffen wurden. Diese Werke werden während der Wintersaison in Gstaad öffentlich zugänglich sein.

«Wir freuen uns sehr, **ELEVATION 1049 – AVALANCHE** präsentieren zu können“, sagt Co-Kurator Neville Wakefield. „Der kuratorische Impuls der diesjährigen Ausgabe entspringt des unerwarteten Wechselspiels zwischen Form und Formlosigkeit – es gibt keinen besseren Ort als Gstaad, um genau diese dramatischen Interventionen durchzuführen.»

Der anti-monumentale Aspekt der Show wird aus einer Reihe von Performances und Sound-Installationen bestehen, welche während des Eröffnungswochenendes stattfinden und ebenfalls öffentlich zugänglich sein werden. Jede Performance wird eine ausgeprägte, aber temporäre Veränderung eines in Gstaad bekannten Ortes sein: Von der unbegrenzten Weite der Gletscher, Seen oder Wälder über geschlossene Räume wie Scheunen oder dem Palace Hotel bis hin zu geheimen Bunkern der Armee.

«Der erhabene und gleichsam instabile Kontext in Gstaad wird durch die performativen Elemente der diesjährigen Ausgabe widerspiegelt und gleichzeitig wieder gebrochen», sagt Co-Kuratorin Olympia Scarry. «Wir freuen uns auf den elementaren Einfluss, den die Natur des Saanenlands und die Geschichte von Gstaad auf die entstehenden Kunstwerke haben wird.»

ELEVATION 1049

AVALANCHE

GSTAAD 2017

3. FEBRUAR – 19. MÄRZ

PRESSEMITTEILUNG
Gstaad, 08. Dezember 2016
zur sofortigen Freigabe

Kuratiert von **Neville Wakefield** und **Olympa Scarry** und produziert von der **LUMA Stiftung**.

ELEVATION 1049 – AVALANCHE

3. Februar bis 19. März 2017

Eröffnungswochenende: 3.– 5. Februar 2017

Gstaad, Saanenland (verschiedene Schauplätze), Schweiz

www.elevation1049.org

Freier Eintritt

NEVILLE WAKEFIELD — Neville Wakefield ist Kurator, künstlerischer Leiter und Schriftsteller und lebt in New York. Wakefield ist Co-Kurator und Mitbegründer von ELEVATION 1049. Er arbeitete als kuratorischer Berater für MoMa PS1 sowie als Kurator für Frieze Projects. Er kuratierte unter anderen Matthew Barney «Prayer Sheet with the Wound and the Nail» im Schaulager Basel und «Xenophilia (Love of the unknown)» im MoCA Pacific Design Center, Los Angeles. Ausserdem ist er Mitbegründer von «Destricted», einer Serie von Filmen, die die Sexualität in der Kunst thematisieren. Er war künstlerischer Leiter des «Tar Magazine» und erst kürzlich in derselben Funktion bei «Playboy Enterprises» tätig. Im Oktober 2015 wurde er zum künstlerischen Leiter von «Desert X» ernannt, einer ortsspezifischen Ausstellung, die 2017 in der Gegend von Palm Springs stattfinden wird.

OLYMPIA SCARRY — Olympia Scarry ist Schweizer Künstlerin und lebt in New York. Scarry ist Co-Kuratorin und Mitbegründerin von ELEVATION 1049. Sie ist die Enkelin des berühmten Kinderbuchautors und Illustrators Richard Scarry, der in Gstaad lebte. Scarry erhielt ihren BFA in Psychologie an der American University in Paris, und ihren MA in Kunst an der NYU. Ihre erste Solo-Show fand in der Conduits Galerie in Mailand statt. Sie nahm an Gruppenausstellungen teil, unter anderen im Barbican Centre in London, im MOMA Baku und an der Kunstbiennale in Venedig (Collateral Events).

Zur **LUMA Stiftung** — Die LUMA Stiftung wurde 2004 von Maja Hoffmann in der Schweiz gegründet, um Aktivitäten von freien Künstlern, Pionieren sowie Institutionen zu fördern, die in den Bereichen Kunst und Fotografie, Publizistik, Dokumentarfilm und Multimedia arbeiten. Die Stiftung widmet sich gezielt anspruchsvollen künstlerischen Projekten, die sich durch ein besonderes Interesse an Umweltthemen, Menschenrechten, Bildung und Kultur im weitesten Sinne auszeichnen.

Mit Institutionen wie dem New Museum of Contemporary Art (New York), CCS Bard College (Annandale-on-Hudson, New York), Serpentine Gallery und Tate Modern (London), der Kunsthalle Zürich und dem Fotomuseum Winterthur (Schweiz) sowie Kunst-Festivals und Biennalen weltweit arbeitet die LUMA Stiftung langfristig zusammen.

Die LUMA Stiftung und LUMA Arles, seit 2014 eine Verwaltungseinheit zur Unterstützung des Projekts in Arles, entwickeln derzeit ein experimentelles Kulturzentrum im Parc des Ateliers im französischen Arles. Das ambitionierte Projekt (Eröffnung geplant für 2018) sieht vor, mit Künstlern, Wissenschaftlern und Gestaltern aller Richtungen an multidisziplinären Projekten und Ausstellungen zusammenzuarbeiten. LUMA Arles im Parc des Ateliers ist südlich des historischen Zentrums von Arles gelegen. Dort werden auf einem 10-Hektar Gelände die industriellen Ruinen eines ehemaligen Eisenbahndepots renoviert und ein neuer öffentlicher Landschaftspark angelegt. Mehr Informationen unter www.luma-arles.org

DOKUMENTATION: ELEVATION 1049 – AVALANCHE wird in Bild und Ton festgehalten werden.

Die Aufnahmen werden sowohl auf der Website zu finden sein, wie auch als ein limitiertes Edition Box Set von 7-inch Single Vinyl-Schallplatten mit dem Sound aller Performances, die über das ganze Wochenende verteilt stattfinden werden, und einem begleitenden Booklet. Dieses Box Set wird in Zusammenarbeit mit Vinyl Factory London gestaltet und soll als Katalog der Ausstellung dienen. Die Philosophie und das Design des Sets geht zurück auf das Avalanche Magazin und den Moment, als Künstlerinnen und Künstler mit traditionellen Formaten brachen und neue eigene Kontexte schufen. Eine verkürzte digitale Version wird kostenlos auf der Webseite www.elevation1049.org zugänglich sein, das Box Set kann käuflich erworben werden.

ELEVATION 1049

AVALANCHE

GSTAAD 2017

3. FEBRUAR – 19. MÄRZ

PRESSEMITTEILUNG
Gstaad, 08. Dezember 2016
zur sofortigen Freigabe

PRESSEKONTAKT

Schweiz

Matylda Walczak: press@elevation1049.org, +41 (0)61 322 45 00

International

Cultural Counsel

Adam Abdalla: adam@culturalcounsel.com, +1 212 379-9425

Erin Pinover: erin@culturalcounsel.com, +1 212 379-9425